

Aufenthaltsbereiche für die Schüler in den Pausen an euren Schulen

Beitrag von „cera“ vom 17. Dezember 2020 12:09

Hallo alle miteinander,

Ich wollte mal fragen, wo an euren Schulen sich die Schüler ,während den Pausen ,aufhalten dürfen?

Nur draußen, drinnen in der Eingangshalle (Foyer, o.ä.) oder dürfen sie auch in die oberen Stockwerke und Flure?

Bei mir früher durften alle Schüler nur draußen bzw. in der Eingangshalle unserer Schule sein. Ein umherlaufen in den oberen Etagen bzw. Das Benutzen des Treppenhauses war verboten. Wie ist das denn bei euch an der Schule?

Übrigens hatte meine Schule, außer dem normalen Treppenhaus, ein sog. „Lehrertreppenhaus“. Dieses endete im EG direkt im Verwaltungstrakt also dort wo das Lehrerzimmer und das Sekretariat war...Wenn man als Schüler auch nur die Tür zu diesem Treppenhaus geöffnet hat, gab es einen Riesen Zirkus und einen Affenaufstand als ob man gerade versucht hätte in Area 51 einzudringen 🤪. Dieses spezielle Treppenhaus durften wir Schüler auch nicht außerhalb der Pausen Betreten. Gibt es bei euch auch solche merkwürdigen Sachen?

Die Lehrer haben interessanterweise höchst unterschiedlich reagiert, wenn sie einem während der Pause Auf den Fluren bzw. Im Treppenhaus begegnet sind: Viele haben überhaupt keine Notiz von einem genommen, andere haben nur komisch geguckt und ein paar Spezialisten haben daraus einen Staatsakt gemacht.

Bezüglich dieses „Lehrertreppenhauses“ hatte ich auch das Gefühl, dass die Lehrer untereinander sich wohl hinsichtlich des „Sanktionierens“ nicht ganz einig waren. Ein Lehrer meinte sogar mal zu mir: „Geh doch hier die Treppe runter. Ist doch viel näher.“

Soll das einer noch verstehen? 🤔

Beitrag von „Friesin“ vom 17. Dezember 2020 12:30

Bei uns gab es ganz feste Vorgaben: alle sind in der Pause draußen, jeder Jahrgang (wir sind 2zünftig) in einem fest gekennzeichneten Areal. Montag und Dienstag mit Maske.

Das weiß jeder Lehrer, jeder achtet darauf.

Nicht immer eingehalten wurde dagegen die Vorgabe, während der Pause die Fenster und Klassenräume geöffnet zu lassen. Die Macht der Gewohnheit halt 🤔

Nun ist die Schule ja erst mal geschlossen.

Beitrag von „Herr Rau“ vom 17. Dezember 2020 12:38

Bei uns wie bei Friesin. Jetzt geschlossen, das Schuljahr über weitgehend Pflichtdraußen in bestimmten getrennten Bereichen, bei Regen in den Klassenzimmern.

Vor Corona: anders.

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 17. Dezember 2020 12:39

in meiner aktuellen Schule müssen die Schüler in den Pausen die Klassenzimmer verlassen. (aktuell drücken wir aber meist alle Augen zu, weil sie sich dann besser verteilen)

an meiner letzten Schule mussten sie auch immer aus den Klassenzimmern raus.

an der Schule im Referendariat mussten sie ins Erdgeschoss oder ganz raus, auf jeden Fall nicht in Gängen oder gar den Zimmern bleiben. Ist halt einfacher für die Aufsicht und etwas Bewegung schadet nicht.

Zu meiner Schulzeit sind wir in der Berufsschule im Zimmer geblieben und im Gymnasium durften wir das ab irgendeiner Klassenstufe auch.

Beitrag von „Humblebee“ vom 17. Dezember 2020 12:42

Zu "normalen" Zeiten dürfen sich die SuS bei uns überall außer in den Klassenräumen aufhalten. Diese werden in den Pausen abgeschlossen. Auf den Treppenstufen sollen die SuS natürlich auch nicht sitzen. Wir haben für jede Abteilung, d. h. verschiedene Gebäude oder Gebäudeteile, eigene Pausenhöfe.

Nun zur "Corona-Zeit" gibt es versetzte Pausenzeiten, in denen nur die Kohorte, die gerade Pause hat, sich in ihrem extra durch Flatterband abgetrennten Pausenbereich aufhalten darf. Momentan dürfen die SuS auch im Klassenraum bleiben (ausgenommen den Fachpraxisräumen, z. B. PC-Räume oder Praxisräume der Fahrzeug- oder Elektrotechnik; da müssen sie 'raus auf den Pausenhof oder es muss eine Lehrkraft bei ihnen bleiben). Die sonst nutzbaren Aufenthaltsbereiche innerhalb der Gebäude (wir haben bspw. einen separaten Aufenthaltsraum mit Sitzmöglichkeiten neben dem Foyer, Tische + Stühle in der Cafeteria und Klappsitze in den Fluren) dürfen derzeit nicht benutzt werden.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 17. Dezember 2020 21:41

Es gibt einen Punkt, da muss man vom Schülermodus in den Lehrermodus wechseln. Wenn man Lehrer ist, möchte man z. B. ein Treppenhaus, in dem nicht geschrien und gerannt wird und dann muss man das eben durchsetzen.

Und als Kolleg*in wird es immer wen geben, der keine Lust hat, Regeln durchzusetzen. Du wunderst dich zum einen über diejenigen, die streng sind und gleichzeitig über die, die nicht streng sind. Welchen Weg du als Lehrer gehst, musst du rausfinden.

Beitrag von „Maylin85“ vom 17. Dezember 2020 22:41

An meiner letzten Schule durften die Schüler in den Pausen in den Klassenräumen bleiben und es gab pro Etage über 3 Gebäudeteile eine einzige Fluraufsicht. Das klappt wunderbar; die Schüler waren so unfassbar ruhig und anständig und vernünftig, dass dort nie irgendwas passiert ist. Die Aufsicht wurde vermutlich nur deswegen aufgestellt, weil es halt eine geben muss. Jede Klasse konnte sich morgens auch den eigenen Klassenschlüssel abholen und hat sich dann quasi selbst verwaltet. Abgeschlossen wurde nach der letzten Stunde durch den Schlüsseldienst. Sehr angenehm.

Jetzige Schule: die Kinder müssen raus auf den Hof, Aufenthalt im Foyerbereich oder in den Klassen ist nicht gestattet.

An meiner eigenen alten Schule war der Lehrerzimmerflur absolut tabu und man durfte auch nicht den Flur betreten, um an die Lehrerzimmertür zu klopfen. Gleiches galt für den Verwaltungstrakt -> besser nur im absoluten Notfall betreten, sonst gab es einen dicken Anpiff. Finde ich persönlich gut. Bei uns verstopfen die Schüler in den Pausen den ganzen Flur, stehen in dicken Trauben vor der Lehrerzimmertür und haben keinerlei Hemmungen, mit jedem nichtigen Mist in den Pausen anzutrablen. -Einer der Gründe, wieso ich meine Pausen nur noch höchstselten dort verbringe.

Beitrag von „BlackandGold“ vom 18. Dezember 2020 08:58

Der Verwaltungstrakt ist bei uns aktuell (bis aufs Sekretariat) für SuS tabu. Ansonsten nicht.

An meiner Referendarsschule gabs einen spannenden Konflikt:

In einem der Nebengebäude, wo die Naturwissenschaften und Computerräume waren, war eine andere Schule drin. Die war sehr viel kleiner. Während meine Schule sehr den Geist der 68er atmete, war man dort deutlich strenger. Das führte dazu, dass der Aufzug strikt verboten war für SuS. Auch für die SuS, die in den 4./5. Stock mussten. Allerdings war das nur eine Regel, die die dortige Schulleitung eingeführt hatte, meine Schulleitung nahm das nicht besonders ernst. Das führte dazu, dass es regelmäßig Knatsch gab, weil einige Kollegen besonders oft SuS den Aufzug aufschlossen und damit diese Regel ad absurdum führten (zum Teil sogar absichtlich, weil sie die Regel ablehnten).

Ich habe mich natürlich meinen Ausbildungslehrern angepasst. 😊